



QUALITÄTS- BERICHT 2015

Sana Kliniken Solln Sendling

Grußwort des Vorstands der Sana Kliniken AG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

erfolgreiche Medizin und hochwertige Pflege zeichnet sich durch hohe Qualität aus. Wenn Sie sich als Patient, Angehöriger oder Mitarbeiter über uns und unser Krankenhaus informieren wollen, kommt der vielschichtigen Frage nach der Qualität – zu Recht – eine große Bedeutung zu.

Qualität wird bei Sana nicht nur bei der Entlassung eines Patienten gemessen, es wird also nicht nur der Frage nachgegangen, ob die Behandlung erfolgreich war. Vielmehr wird an unterschiedlichen Stellen von der Aufnahme bis weit über die Entlassung hinaus genau darauf geachtet, dass die vom Gesetzgeber definierten Vorgaben und unsere eigenen Qualitätskriterien (die in vielen Fällen höher sind als gefordert) penibel eingehalten werden. Und das nicht stichprobenartig, sondern eben permanent. Jeder individuelle Wert, jedes Ergebnis – und damit eben auch jede potentielle Abweichung – wird gemessen, registriert und nachverfolgt.

Die Ergebnisse unserer Qualitätsbemühungen können Sie im aktuellen Qualitätsbericht ganz genau nachlesen – der so übrigens von allen Krankenhäusern in Deutschland zur Verfügung gestellt werden muss. Hier finden Sie alle Ergebnisse, geordnet in der vom Gesetzgeber geforderten Form.

Uns ist bewusst, dass eine Auseinandersetzung mit den Inhalten durchaus eine Herausforderung darstellt und mitunter auch einer Interpretation bedarf. Deshalb können Sie sich auch an verschiedenen anderen Stellen unseres Internet-Auftritts und vor allem natürlich auch persönlich vor Ort über unsere durchdachten, vielfältigen Qualitätsstandards informieren und unsere dahinter stehende grundsätzliche Haltung zu diesem wichtigen Thema kennenlernen. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Sana Kliniken AG



Thomas Lemke



Jan Stanslowski



Dr. Jens Schick

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2015

Sana Kliniken Solln Sendling GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 15.11.2016 um 18:30 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.nefutura.de>

Einleitung



Abbildung: Sana Kliniken SolIn Sendling

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie diesen Qualitätsbericht lesen.

Die Qualität unseres Lebens wird ganz besonders durch Beweglichkeit bestimmt - denn Leben ist Bewegung.

Als Kompetenzzentrum für orthopädische Chirurgie haben wir uns besonders auf den Bereich des menschlichen Bewegungsapparates spezialisiert. Mit ca. 8.145 Patienten und etwa 3.000 endoprothetischen Eingriffen (künstlicher Gelenkersatz) pro Jahr zählen die Sana Kliniken SolIn Sendling zu den größten Kompetenzzentren Süddeutschlands.

Wir bieten in einem Umfeld mit persönlichem Flair, mit unserer Hauptabteilung und als Belegkliniken kompetente Betreuung auf höchstem Niveau, durch den Arzt Ihres Vertrauens während der gesamten Behandlung an. Hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit kennzeichnen unsere Leistungen aus.

Wir arbeiten eng mit unseren Belegärzten zusammen. Diese sind keine Angestellten der Klinik, sondern in ihren Arztpraxen als niedergelassene Ärzte tätig. Bei der Notwendigkeit einer stationären Behandlung sorgen wir - die Sana Kliniken SolIn und Sendling - für die optimalen Rahmenbedingungen: Beste Organisation in Pflege, Therapie, Qualitätsmanagement, medizinisches Risikomanagement führen im Ergebnis zu einer herausragend guten Patientenversorgung. Mit der belegärztlichen Versorgung bleibt die Behandlung vom ersten Befund in der Arztpraxis bis zur Genesung in einer Hand auf durchgängigem Facharztstandard.

Die gute Zusammenarbeit hat sich seit vielen Jahren bewährt und sichert uns überregional einen hervorragenden Ruf. Wir sind eine Klinik die Zukunft hat, in dem jeder Patient in seiner Individualität respektiert wird, in dem die Qualität der Leistungen offen und nachvollziehbar für Patienten, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dargestellt wird, in dem engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderen Fähigkeiten und Motiven in einem Arbeitsumfeld arbeiten, das die Vereinbarkeit ihres Lebens- und Arbeitszieles dauerhaft gewährleistet, in dem wir mit unseren Partnern vor Ort eine Gesundheitsversorgung anbieten, die langfristig in städtischen und in ländlichen Regionen leistungsfähige Versorgungsstrukturen sichert. Wir nehmen die gesellschaftliche Verantwortung wahr - auch als Vordenker, Vorreiter und Vorbild einer zukunftsfähigen Gesundheitswirtschaft.

Unsere Grundwerte sind Patientennähe, Vertrauen, Nachhaltigkeit und Verantwortung.

Mit unseren Zielen kontinuierliches Lernen, Innovation und Verbesserung, Mitarbeiterentwicklung und -beteiligung, Management mittels Prozessen und Fakten sowie Entwicklung von Partnerschaften, sichern wir unsere Zukunft.

Zu 97% werden wir von unseren Patienten weiterempfohlen, denn zufriedene Patienten sind unser Erfolg.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ute Weber	QMB	089 72403 132		ute.weber@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ute Weber	QMB	089 2403 132		ute.weber@sana.de

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260911353

Standortnummer des Krankenhauses:

99

Hausanschrift:

Sana Kliniken Solln Sendling

Plinganserstraße 122

81369 München

Internet:

<https://www.sana-solln-sendling.de/home.html>

Postanschrift:

81369 München

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Gerhard	Metak	Ärztlicher Direktor	089 / 79101 - 150		gerhard.metak@sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Monika	Schnell	Pflegedienstleitung	089 / 72403 - 194		Monika.Schnell@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.- Volksw. Dipl.- Kfm.	Elmar	Simon	Geschäftsführer	089 / 72403 - 334		Elmar.Simon@Sana.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Sana Kliniken Solln Sendling GmbH

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Bei Bedarf wenden wir das Bobath Konzept durch einen erfahrenen qualifizierten Physiotherapeuten an.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Wir unterstützen Sie gerne bei dem Erstellen von Ihren individuellen Diätplänen. Unsere Diätassistentinnen verfügen über einen umfangreichen Erfahrungsschatz und stellen bei Bedarf eine Sonderkostform zusammen.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Die Entlassung des Patienten wird mit diesem spätestens am Tag vorher vereinbart. Ein Abschlussgespräch findet im Rahmen der Visite statt. Unsere Patienten erhalten noch am Entlassungstag Physiotherapie. Jeder Patient erhält einen Arztbrief. Wir arbeiten sehr eng mit dem Sozialdienst zusammen.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	Es sind ca. 60 % der MA, die mit dem Patienten direkt arbeiten, in der Behandlungsmethode geschult. Mit der Kinästhetik erkennen wir die Bewegungsressourcen unserer Patienten besser und können diese individueller fördern, um sie schnell und schonend zu mobilisieren.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Zusätzlich zur manuellen Lymphdrainage bieten wir zur Unterstützung des Lymphabflusses auch eine mechanische Lymphdrainage mit dem Lymphopressgerät an.
MP25	Massage	Die unterschiedlichen Handgriffe der Massage zielen auf unterschiedliche Ebenen des Körpers. Unsere Physiotherapie bietet Ihnen verschiedene Massagetechniken an, die auf Ihr Krankheitsbild abgestimmt sind.
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Mit einer modernen medizinischen Trainingstherapie wird das optimale Zusammenspiel von Nervensystem, Muskulatur und Herz-Kreislauf-System gefördert und die körperliche Leistungsfähigkeit wieder hergestellt. Sie unterstützt unsere Einzel- und Gruppentherapieangebot.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerzen müssen nicht sein. Ein speziell geschultes Team kümmert sich um die krankheitsspezifische Beseitigung Ihrer Schmerzen von Anfang bis Ende. Unsere Klinik nimmt an QUIPS, einem deutschlandweiten Benchmark-Projekt zur Verbesserung der Schmerztherapie teil.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	

MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Wir arbeiten nur mit Sanitätshäusern zusammen, die uns mit modernsten Produkten für Ihre Behandlung versorgen und Sie umfassend beraten, damit Sie sich besser fühlen.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Für Wärme- oder Kälteanwendungen steht uns eine moderne Kühlanlage zur Verfügung, um eine schmerzlindernde und entzündungshemmende Wirkung beim Patienten zu erzielen. Welches Verfahren angewandt wird, richtet sich nach den spezifischen Indikationen unserer Patienten.
MP51	Wundmanagement	Das Wundmanagement ist ein fester Bestandteil unserer Fortbildung. Unser Ziel ist es, das Wissen zu vertiefen u. die neuesten Erkenntnisse der Wundbehandlung umzusetzen. Wir bilden auch Pflegekräfte zu Wundexperten aus, um bei schwierigen Wunden fachlich kompetent die Versorgung zu gewährleisten.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP69	Eigenblutspende	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wir verfügen über einige Einbettzimmern mit solider Ausstattung. Es stehen Ihnen ein Fernsehgerät und ein Telefon zur Verfügung.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Aufgrund der alten baulichen Gegebenheiten gibt es vereinzelt Zwei-Bett-Zimmer die keine Nasszelle im Zimmer besitzen.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Unsere Zwei-Bett-Zimmer haben alle ein Fernsehgerät mit Telefonanschluss pro Bett.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		An jedem Bett unseres Krankenhauses kann auf Wunsch ein Telefonanschluss angeboten werden. Jeder Patient erhält eine eigene Telefonnummer. Grundsätzlich ist die Nutzung des privaten Handys in unserem Hause erlaubt – mit Ausnahme des Aufwachraums sowie der Funktionsräume.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Die meisten Patienten haben keine Indikation für eine Weiterbetreuung in Selbsthilfeorganisationen. Es gibt aber Kooperationsverträge mit der Caritas, um eine sozialrechtliche Beratung sicherzustellen.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Auf besondere Ernährungsgewohnheiten geht unsere Diätassistentin besonders ein		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	Nicht alle Zimmer sind mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche ausgestattet.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Die wichtigsten Aufzüge haben eine rollstuhlgerechte Bedienbarkeit.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

208 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

7151

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
26,70	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
26,70	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
26,70	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
26,70	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
10	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
20,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
49	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
13,35	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
13,35	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
13,35	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
13,35	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
295,82	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
295,82	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
274,82	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
147,91	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
147,91	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
137,91	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
16,10	Unsere Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen werden aktiv in das Tagesgeschäft nach ihren Fähigkeiten entsprechend eingebunden und haben immer eine examinierte Pflegefachkraft als Ansprechpartner.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
16,10	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4	

Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
12,10	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,05	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,05	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,05	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
17,86	Unser Personal im OP ist optimal ausgebildet und sorgt für Ihre bestmögliche Sicherheit.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
17,86	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,86	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
17,86	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,93	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,93	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,43	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,93	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,44	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,44	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,2	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,44	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,22	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,22	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,1	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,22	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96	Unsere Therapeuten bringen Sie auf dem effizientesten Weg zur Heilung. Gemeinsam mit unserem Team fördern sie Ihre Gesundheit und steigern Ihre Lebensqualität.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis :	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3	3	0	0	3	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,4	0,4	0	0	0,4	Unser Masseur ist in der Abteilung für Physiotherapie integriert.
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädienschuhmacher und Orthopädienschuhmacherin	0	0	0	0	0	Wir versorgen unsere Patienten mit externen Orthopädietechnikern, die sie mit den geeigneten Hilfsmitteln ausstatten.
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	15,04	15,04	0	0	15,04	Unsere Therapeuten bringen Sie auf dem effizientesten Weg zur Heilung. Gemeinsam mit unserem Team fördern sie Ihre Gesundheit und steigern Ihre Lebensqualität.
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	4	0	4	0	4	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3	3	0	0	3	

SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	3	3	0	0	3	Unser erfolgreiches Wundmanagement setzt sich zum Ziel, neben der sorgfältigen Wundanalyse, lokalen Wundversorgung, -dokumentation und Schmerzbehandlung auch individuelle Probleme der Betroffenen zu erkennen und sie bei Alltagsaktivitäten zu beraten und zu unterstützen.
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	2	2	0	0	2	Bei Bedarf wenden wir das Bobath Konzept durch einen erfahrenen qualifizierten Physiotherapeuten an.
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	9	9	0	0	9	Unsere Manualtherapie zeichnet sich durch eine umfassende Befundaufnahme mit anschließender Beurteilung und Behandlung aus. Durch dieses systematische, erfolgsorientierte Vorgehen werden die Therapieziele erreicht.
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	3,35	3,35	0	2	3,35	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Ute Weber	Qualitätsmanagementbeauftragte	089 72403 132		ute.weber@sana.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	BITTE ERGÄNZEN!	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	BITTE ERGÄNZEN!	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM05	Schmerzmanagement	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM06	Sturzprophylaxe	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	

RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01
RM18	Entlassungsmanagement	Zu jedem erfassten Risiko gibt es eine Dokumentation 2014-10-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Ergänzung der WHO-Sicherheit-Checkliste. Jeder CIRS-Fall wird besprochen und konkrete Verbesserungsmaßnahmen festgelegt

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-01-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	bei Bedarf

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF00	Sonstiges: CIRS medical CSV

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygeniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
3	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
monatlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Anne	Siegfried	HFK			

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhäube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetem liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Min/Max):
96,7 / 96,7 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Min/Max):
96,7 / 96,7 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhausthygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	http://www.xn--qualittskliniken-0nb.de/kliniksuche.php	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Sana Netzwerk-Gruppe und Fokus-Gruppe für Hygiene im Sana Verbund	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		

HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		
------	---	--	--

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenforsprecher oder eine Patientenforsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ute	Weber	Qualitätsmanagementbeauftragte	089 72403 132		Ute.Weber@Sana.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja	Für die verschiedenen Narkoseverfahren stehen ausreichend und je nach Bedarf unterschiedliche Beatmungsgeräte zur Verfügung.

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Orthopädie (Standorte 01,02)

B-[1].1 Name [Orthopädie (Standorte 01,02)]

Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Plinganserstraße 122, 81369 München	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Gerhard Metak	Ärztlicher Direktor	089 / 79101 - 160		Gerhard.Metak@Sana.de
Prof. Dr. med. Gerhard Metak	Ärztlicher Direktor	089 / 79101 - 160		gerhard.metak@sana.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie (Standorte 01,02)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie (Standorte 01,02)	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	

VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	

VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
------	---------------------------------	--

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie (Standorte 01,02)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[1].5 Fallzahlen [Orthopädie (Standorte 01,02)]

Vollstationäre Fallzahl:

5057

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	1058	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	1057	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M75	631	Schulterläsionen
M23	295	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S83	266	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
T84	229	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	227	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen

M24	140	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M19	121	Sonstige Arthrose
M42	80	Osteochondrose der Wirbelsäule
S42	56	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M25	50	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S82	41	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
Q65	39	Angeborene Deformitäten der Hüfte
M18	34	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
S52	33	Fraktur des Unterarmes
S86	29	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T81	29	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M21	28	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M22	25	Krankheiten der Patella
M48	22	Sonstige Spondylopathien
M94	22	Sonstige Knorpelkrankheiten
M87	18	Knochennekrose
S43	18	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M06	17	Sonstige chronische Polyarthritiden
G56	14	Mononeuropathien der oberen Extremität
S76	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
M43	12	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M51	12	Sonstige Bandscheibenschäden
M84	12	Veränderungen der Knochenkontinuität
S92	12	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M65	11	Synovitis und Tenosynovitis
M67	10	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S46	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M80	7	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S93	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M15	6	Polyarthrose
M54	6	Rückenschmerzen
M93	6	Sonstige Osteochondropathien
M96	6	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M72	5	Fibromatosen
M77	5	Sonstige Enthesopathien
M00	4	Eitrige Arthritis
M66	4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	4	Sonstige Bursopathien
M76	4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes

S22	4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S72	4	Fraktur des Femurs
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
M11	< 4	Sonstige Kristall-Arthropathien
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M47	< 4	Spondylose
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q68	< 4	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
Q72	< 4	Reduktionsdefekte der unteren Extremität
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-803	1321	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut

5-986	1221	Minimalinvasive Technik
5-812	1167	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-820	1069	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	1051	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-788	662	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	655	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-805	653	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-786	603	Osteosyntheseverfahren
5-814	556	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-782	408	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-810	353	Arthroskopische Gelenkoperation
5-800	305	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-784	261	Knochentransplantation und -transposition
5-829	248	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-813	234	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-839	230	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-808	159	Arthrodese
5-819	146	Andere arthroskopische Operationen
5-032	145	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
1-697	137	Diagnostische Arthroskopie
5-855	128	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
5-983	125	Reoperation
5-832	116	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-869	104	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-854	94	Rekonstruktion von Sehnen
5-787	92	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-919	88	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-783	81	Entnahme eines Knochentransplantates
5-831	75	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-835	65	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-823	63	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
8-800	57	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-830	51	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-83b	47	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-847	47	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
8-158	46	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
5-781	45	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-821	45	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-824	45	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-850	45	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

5-809	43	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-794	41	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-836	41	Spondylodese
5-859	40	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-793	38	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-806	37	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-804	36	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-780	35	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-815	32	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-056	26	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-988	26	Anwendung eines Navigationssystems
5-845	24	Synovialektomie an der Hand
8-210	24	Brisement force
8-831	18	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-852	17	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-894	17	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-844	14	Operation an Gelenken der Hand
8-900	14	Intravenöse Anästhesie
5-038	13	Operationen am spinalen Liquorsystem
5-030	11	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-826	10	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-841	9	Operationen an Bändern der Hand
5-785	7	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-796	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-83w	6	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-851	6	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-801	5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
5-984	5	Mikrochirurgische Technik
8-201	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-482	4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
1-854	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-036	4	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-825	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-853	4	Rekonstruktion von Muskeln
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-24x	< 4	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
5-033	< 4	Inzision des Spinalkanals
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition

5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-83a	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
49	103.20408	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	

ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96	298.17216	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (Standorte 01,02)

B-[2].1 Name [Allgemeine Chirurgie (Standorte 01,02)]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Plinganserstraße 122, 81369 München	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Gerhard Metak	Ärztlicher Direktor	089 / 79101 - 160		Gerhard.Metak@Sana.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie (Standorte 01,02)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (Standorte 01,02)	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	

VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie (Standorte 01,02)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetschendienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie (Standorte 01,02)]

Vollstationäre Fallzahl:

2094

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	283	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M48	200	Sonstige Spondylopathien
M75	175	Schulterläsionen
M17	160	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S82	113	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M51	100	Sonstige Bandscheibenschäden
S52	87	Fraktur des Unterarmes
S42	86	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M43	64	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
S72	52	Fraktur des Femurs
T84	46	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

K07	43	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
M23	42	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M42	40	Osteochondrose der Wirbelsäule
M19	39	Sonstige Arthrose
S32	34	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M20	30	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M54	29	Rückenschmerzen
S92	26	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M80	22	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S43	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S86	19	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M53	18	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M25	11	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S22	11	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S46	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M84	10	Veränderungen der Knochenkontinuität
S62	10	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S93	8	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
S76	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S83	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M00	5	Eitrige Arthritis
M50	5	Zervikale Bandscheibenschäden
M71	5	Sonstige Bursopathien
M94	5	Sonstige Knorpelkrankheiten
S12	5	Fraktur im Bereich des Halses
M21	4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M41	4	Skoliose
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S51	4	Offene Wunde des Unterarmes
S70	4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D20	< 4	Gutartige Neubildung des Weichteilgewebes des Retroperitoneums und des Peritoneums
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J93	< 4	Pneumothorax

L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L05	< 4	Pilonidalzyste
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M86	< 4	Osteomyelitis
M87	< 4	Knochennekrose
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
Q76	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-032	829	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-839	498	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-83b	489	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-814	392	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-835	348	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-836	334	Spondylodese
8-803	330	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-820	304	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-984	298	Mikrochirurgische Technik
5-986	267	Minimalinvasive Technik
5-831	247	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-832	191	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-830	163	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-794	158	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-812	155	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-822	146	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-811	131	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-788	91	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-784	85	Knochen transplantation und -transposition
5-786	78	Osteosyntheseverfahren
5-787	76	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-800	60	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-793	58	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-819	54	Andere arthroskopische Operationen
5-805	48	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-83w	48	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-030	46	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-810	44	Arthroskopische Gelenkoperation
5-779	41	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-824	37	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-855	37	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
5-776	33	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-916	32	Temporäre Weichteildeckung
5-869	30	Andere Operationen an den Bewegungsorganen

5-800	28	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-036	27	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-983	26	Reoperation
5-031	24	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-859	24	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-829	23	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-837	23	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
5-777	22	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
8-919	21	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-782	19	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	15	Entnahme eines Knochentransplantates
5-796	13	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-896	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-914	13	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-795	12	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-808	12	Arthrodese
5-850	12	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	12	Rekonstruktion von Sehnen
5-785	11	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-806	11	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
8-917	11	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-801	10	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-804	8	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-988	8	Anwendung eines Navigationssystems
8-831	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-995	6	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-190	6	Spezielle Verbandstechniken
8-900	6	Intravenöse Anästhesie
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
5-033	5	Inzision des Spinalkanals
5-035	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
5-340	5	Inzision von Brustwand und Pleura
5-781	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-83a	5	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-158	5	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-201	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-210	5	Brisement force
3-802	4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven

5-780	4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-79b	4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-809	4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-821	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-231	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-235	< 4	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes
5-249	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
5-333	< 4	Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-769	< 4	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
5-798	< 4	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-838	< 4	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-906	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
8-151	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz Sana Klinik Solln	<ul style="list-style-type: none"> • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Spezialsprechstunde (VC58) • Notfallmedizin (VC71) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Spezialsprechstunde (VO13) • Endoprothetik (VO14) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) • Schulterchirurgie (VO19) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • Traumatologie (VO21) • Schmerztherapie (VU18) • 	<p>Notfallpatienten können je nach Krankheitsbild o. Verletzungsmuster ambulant o. stationär versorgt werden, erforderliche operative Eingriffe können notfallmäßig umgehend o. auch geplant zum Wahltermin durchgeführt werden.</p>
------	-----------------------	-----------------------------------	--	--

AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz Sana Klinik Solln	<ul style="list-style-type: none"> • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Spezialsprechstunde (VC58) • Notfallmedizin (VC71) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Spezialsprechstunde (VO13) • Endoprothetik (VO14) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) • Schulterchirurgie (VO19) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • Traumatologie (VO21) • Schmerztherapie (VU18) • 	Notfallpatienten können je nach Krankheitsbild o. Verletzungsmuster ambulant o. stationär versorgt werden, erforderliche operative Eingriffe können notfallmäßig umgehend o. auch geplant zum Wahltermin durchgeführt werden.
------	-----------------------	-----------------------------------	--	---

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	19	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-201	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
49	42.73469	Die Belegärzte sind keiner Fachrichtung zugeordnet

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
--------------------	---------------------	-------------------------

0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,96	123.46698	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Wir sind DIN EN ISO 9001-Zertifiziert u. weisen damit ein implementiertes u. funktionierendes Qualitätsmanagementsystem nach, das die Anforderungen der Patienten u. Kooperationspartnern umsetzt.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gültiges Zertifikat bis 2019. Es findet jährlich eine Stichprobe durch einen externen Auditor sowie alle 3 Jahre eine Rezertifizierung statt.
Ergebnis	Keine Abweichungen festgestellt
Messzeitraum	2 Tage
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Wir nehmen an Internetportal www.qualitätskliniken.de teil, dies ist die umfangreichste und für jedermann einsehbare Darstellung qualitätsbezogener Ergebnisse.

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es gibt vier Dimensionen mit insgesamt 400 Indikatoren, die mit einem Fragebogen abgefragt werden; zu den Themen medizinische Qualität, Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit.
Ergebnis	Daten können unter www.qualitätskliniken.de eingesehen werden.
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Wir nehmen an der Krankenhaus-Infektions- Surveillance-System von Wundinfektionen nach einer Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk teil.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative Wundinfektionen nach einer Implantation von Endoprothese am Kniegelenk.
Ergebnis	Von 877 Operationen gab es in 2015 keine Wundinfektionen.
Messzeitraum	01.01.2015 bis 31.12.2015
Datenerhebung	Januar 2016
Rechenregeln	
Referenzbereiche	1,64
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	KISS-Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System, Modul MSO ORTH1
Leistungsbereich	Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung an der Sana Klinik Sendling mit Belegärzten OCM orthopädische Chirurgie München.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Überwachungsaudit mit einer jährlichen Stichprobe durch einen externen Auditor sowie das Zertifizierungsaudit alle 3 Jahre.
Ergebnis	Es wurden keine Abweichungen festgestellt.
Messzeitraum	1 Tage
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Wir nehmen an Internetportal www.qualitätskliniken.de teil, dies ist die umfangreichste und für jedermann einsehbare Darstellung qualitätsbezogener Ergebnisse.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es gibt vier Dimensionen mit insgesamt 400 Indikatoren, die mit einem Fragebogen abgefragt werden; zu den Themen medizinische Qualität, Patientensicherheit und Patienten-Zufriedenheit.
Ergebnis	Daten können unter www.qualitätskliniken.de eingesehen werden.
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Endoprothetikzentrum an der Sana Klinik Solln mit dem Leiter der Hauptabteilung und 3 Belegärzten.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Überwachungsaudit mit einer jährlichen Stichprobe durch einen externen Auditor sowie das Zertifizierungsaudit alle 3 Jahre.
Ergebnis	Es wurden keine Abweichungen festgestellt.
Messzeitraum	1 Tag
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Wir nehmen an der Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System von Wundinfektionen nach einer Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk teil.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	die Ergebnisse sind im Bericht 01 präsentiert
Ergebnis	Das Ergebnis bitte aus dem Bericht 01 entnehmen
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Wir sind DIN EN ISO 90001-Zertifiziert u. weisen damit ein implementiertes u. funktionierendes Qualitätsmanagement-System nach, das die Anforderungen der Patienten u. Kooperationspartnern umsetzt.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gültiges Zertifikat bis 2016. Es findet jährlich eine Stichprobe durch einen externen Auditor sowie alle 3 Jahre eine Re-Zertifizierung statt.
Ergebnis	Keine Abweichungen festgestellt
Messzeitraum	2 Tage
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

trifft nicht zu / entfällt